

# Hauptschule Neukölln Englisch Deutsch Ethik Französisch

## Beitrag von „DerLukas“ vom 29. März 2017 13:19

Hi, nein Spanisch will ich nicht nehmen. Ich glaube zwar sogar dass Spanisch einfacher ist als Französisch aber Spanisch klingt nicht so schön wie Französisch, es klingt zu hart und hat nicht so weiche Endungen. Auch wenn Französisch etwas gestelzt klingt, mag ich es irgendwie, und es liest sich so schön drüber. Spanisch kann ich auch nicht so gut wie Französisch und ich habe auch gehofft dass weil viele jetzt Spanisch studieren, es einen Französisch-Mangel gibt. Und Frankreich ist für Deutschland wirtschaftlich schon wichtiger als die hispanophonen Länder. Wegen dem Deutsch-Studium denke ich aber irgendwie: Für was braucht man den schweren Germanistik-Stoff eigentlich dann später an der Hauptschule? Ich habe jetzt nochmal nachgedacht. Geographie nehme ich wahrscheinlich nicht. Geschichte auch nicht. Bezüglich Deutsch-Unterricht ist das einzige was mich interessiert: 1. ich gehe gerne mit der Sprache um, 2. ich korrigiere gerne Texte, 3. ich würde mit den Schülern Bücher durchlesen und besprechen 4. ich würde Referate und Kurzschauspielaufführungen machen lassen und danach besprechen 5. ich würde das Vokabular der Schüler gerne erweitern wollen und Schülern die keinen guten sprachlichen Ausdruck haben mehr Sprechsicherheit verschaffen, 6. ich würde einen Ethik-ähnlichen Unterricht aus meinen Deutsch-Stunden machen wollen, 7. ich würde den Schülern Sprichwörter beibringen wollen, 8. ich würde probieren dass meine Schüler einen genauso guten Umgang mit der deutschen Sprache haben wie Gymnasiasten. Soll ich dann Deutsch studieren wenn mich nur das interessiert, die anderen Germanistik-Themen aber nicht? Prosa interessiert mich nicht, und eigentlich mag ich sowas auch nicht wie zu lernen, dass man einen Aufsatz nach Einleitung, Hauptteil und Schluss aufteilen muss. Es ist doch viel wichtiger dass das Vokabular und die Grammatik stimmt.